



Asset  
Management

OFI RS EURO **EQUITY**  
PROSPECTUS  
(dated 28/08/2017)

Limited Liability Company with an Executive Board  
with a capital of 42 000 000 €  
RCS Paris B 384 940 342 – APE 6630 Z  
N° Intracommunity VAT: FR 51384940342

Registered Office : 22 rue Vernier – 75017 PARIS

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

**OFI RS EURO EQUITY ANTEILSCHEIN C – FR0000971160**  
**OGAW nach französischem Recht**  
 Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

**Anlageziele und Anlagepolitik**
**Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF):** Aktien der Länder der Eurozone

Der Fonds ist für einen frz. Aktiensparplan (PEA) zulässig.

**Anlageziel:** Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des Eurostoxx 50 durch den Einsatz außerfinanzieller Kriterien bei gleichzeitiger nachhaltiger Vermögensverwaltung langfristig zu übertreffen. Das Anlageziel des OGAW besteht aber nicht darin, in irgendeiner Weise die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung dieses Index führen können. Investitionen in Unternehmen erfolgen nach Gewichtungen, die nicht auf der relativen Gewichtung jedes einzelnen Unternehmens im Index beruhen.

**Referenzindex:** Die Wertentwicklung des Fonds kann mit jener des Aktienindex Eurostoxx 50 verglichen werden. Er wird auf der Grundlage wiederangelegter Dividenden berechnet. Der Eurostoxx 50 besteht aus den 50 größten Large Caps der Eurozone mit den größten liquiden Mitteln. Eine Reihe von Informationen (Beschreibung, Kurse, Daten aus der Vergangenheit, Grafiken usw.) zu diesem Index finden Sie in der Presse (Finanzpresse) und auf bestimmten spezialisierten Websites ([www.stoxx.com](http://www.stoxx.com)).

**Anlagestrategie:** Der Fonds nutzt einen Ansatz, der insbesondere auf einer nicht finanziellen Analyse der Unternehmen seines Referenzindex beruht, mit der es möglich ist, die Gewichtung der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere zu ermitteln. Durch diesen Ansatz ist der Fondsverwalter in der Lage, die Wertpapiere und ihre erwarteten Renditen auf lange Sicht auszuwerten.

Die Vermögenswerte von **OFI RS EURO EQUITY** werden mit mindestens 60 % in Aktienwerte oder aktienähnliche Wertpapiere angelegt (darunter Werte, die den EUROSTOXX 50 bilden), aber auch mit höchstens 40 % in Werte, die den EUROSTOXX bilden. Dabei werden ständig 90 % des Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union investiert.

Der Fondsverwalter schließt seine Untersuchung gemeinsam mit der Finanzanalyse durch eine Analyse nicht finanzieller Kriterien ab, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

Die SRI-Forschungsgruppe führt eine detaillierte Analyse der für jede Branche spezifischen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie der governancebezogenen Herausforderungen durch.

Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- **Umweltaspekte:** direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte
- **soziale Aspekte:** direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)
- **Governance-Aspekte:** alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird.

Nach der Analyse der Verwaltungsgesellschaft stellen die ökologischen, sozialen und governancebezogenen Herausforderungen (ESG) Risikobereiche dar, die erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Emittenten und damit ihre Beständigkeit haben können. Emittenten, die in ihre Wachstumsstrategie Antworten auf die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung einbeziehen, schaffen zudem Möglichkeiten, die zu ihrer wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. In diesem Sinne ergänzt und bereichert die ESG-Analyse die herkömmliche Finanzanalyse.

Das SRI-Analyse-Team erstellt einen branchenbezogenen Bezugsrahmen für die zentralen Herausforderungen (Umwelt, Gesellschaft und Governance, siehe oben) und wählt dabei für jede Branche die für sie wichtigsten ESG-Herausforderungen aus. Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen (wobei die Gewichtung für ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen 70 % beträgt und jene in Bezug auf die Governance 30 %) und andererseits mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni im Zusammenhang mit der Analyse der zentralen Herausforderungen berücksichtigt. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet.

Für den OFI RS EURO EQUITY wird das zulässige Anlagespektrum durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (von unserem SRI-Zentrum berechnete Scores Best In Class) des Eurostoxx Index begrenzt, nachfolgend mit dem Begriff „Anlagespektrum“ bezeichnet.

**Bewertung des analysierten Spektrums (300 Unternehmen)**

In jeder Branche werden die Unternehmen über die Best-in-Class-Methode nach ihrer SRI-Note eingestuft.

Jede Kategorie deckt 20 % der Unternehmen der Branche ICB2 ab (d. h. ihrer Hauptbranche nach der internationalen Brancheneinteilung ICB (Industrial Classification Benchmark)).

Das zulässige Anlagespektrum wird durch den Ausschluss des Anlagespektrums jener Unternehmen bestimmt, die in die SRI-Kategorie „Unter Beobachtung“ eingestuft wurden, d. h. die 20 % der Unternehmen mit dem größten Nachholbedarf in Bezug auf die Einbeziehung von ESG-Kriterien.

Der Investmentfonds genügt den Eurosif-Transparenzleitlinien für sozial verantwortliche Publikumsfonds, die auf der Website [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr) zu finden sind. Diese Leitlinien beschreiben in ausführlicher Weise das nicht finanzielle Kriterien berücksichtigende Analyseverfahren sowie das genutzte SRI-Auswahlverfahren.

In den gemäß den Bestimmungen zulässigen Grenzen kann der Fonds in Finanztermingeschäften (an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich oder im Ausland bzw. außerbörslich gehandelt) investieren.

Der Fonds kann in Finanzterminkontrakte investieren, die an regulierten Märkten in Frankreich und im Ausland oder außerbörslich gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Fondsverwalter das Portfolio entweder absichern oder Aktien, Wertpapieren und wertpapierähnlichen Instrumenten sowie Aktienmarktindizes aussetzen, um die Marktveränderungen auszunutzen oder das Anlageziel zu verfolgen.

Der Fonds kann insbesondere in Terminkontrakte und Optionen (Verkauf, Kauf, Put- und Calloptionen) investieren, die sich am Eurostoxx 50 orientieren. Darüber hinaus kann der Fondsverwalter Vorkehrungen treffen, um das Portfolio gegen ein eventuelles Wechselkursrisiko abzusichern.

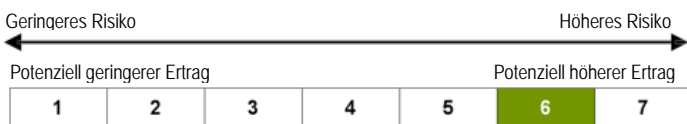
Das finanzielle Engagement des Portfolios sollte 100 % nicht überschreiten.

**Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme:** Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Er wird an jedem Börsenhandelstag der Woche ermittelt, der kein Feiertag ist, und auf denselben Tag datiert.

Die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden vor 12 Uhr zentral von der Abteilung für Wertpapier- und Börsengeschäfte der Société Générale erfasst und auf der Grundlage des nächsten Liquidationswerts ausgeführt. Die Geldtransfers finden am ersten Börsenhandelstag, der kein Feiertag ist, nach dem Tag der Berechnung des Liquidationswerts statt.

Die Dividenden werden thesauriert.

**Empfehlung:** Die für den Fonds empfohlene Laufzeit beträgt mehr als fünf Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als fünf Jahren zurückziehen wollen.

**Risiko- und Ertragsprofil**


Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung der historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Das Risiko des OGAW befindet sich derzeit auf Niveau 6 des synthetischen Indikators. Dieses hohe Risikoniveau ergibt sich daraus, dass mindestens 90 % des Nettovermögens des Fonds in Aktien von Unternehmen angelegt werden müssen, die ihren Geschäftssitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union haben (aufgrund seiner Eignung für den Aktiensparplan und Artikel 209OA des französischen Code

Général des Impôts – Allgemeines Steuergesetzbuch), mit einer Mindestanlage von 60 % des Vermögens in den Märkten der Eurozone.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres OGAW. Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres OGAW fortan verändern kann.

Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

## Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des OGAW zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

### Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	Max. 2 %
Rücknahmeaufschlag	N/A

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeaufschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebspartner erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

### Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten <sup>1</sup>	1,09%
------------------------------	-------

### Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

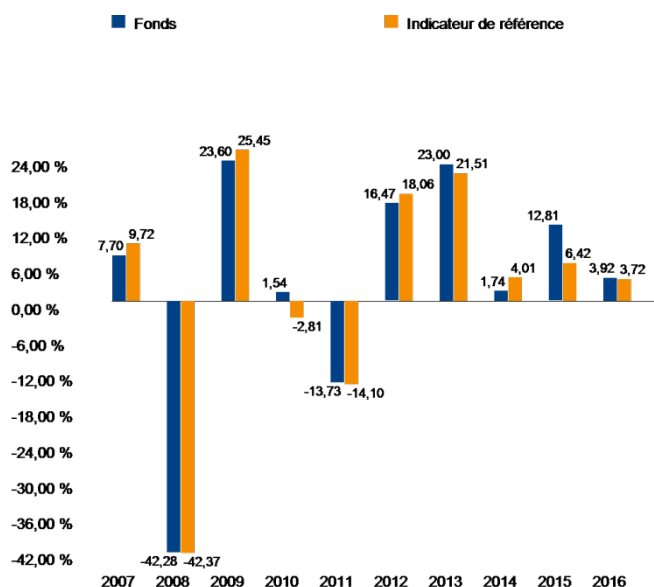
Erfolgsabhängige Provision	Nicht zutreffend
----------------------------	------------------

**Laufende Kosten<sup>1</sup>:** Dieser Wert beruht auf dem vergangenen, im Dezember 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Weitere Informationen über die Gebühren erhalten Sie auf Seite 12 des Verkaufsprospekts dieses OGAW, den Sie auf der Website [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr) finden.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

## Wertentwicklungen in der Vergangenheit



Referenzindex: Euro Stoxx 50 wiederangelegte Nettodividenden

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt. Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser OGAW wurde am 02.02.2001 gegründet – Währung für die Berechnungen: EUR

**Bedeutende Änderungen in den letzten zehn Jahren:**  
Entfällt

Ab dem 17.01.2017 wird die Bezeichnung des Investmentfonds OFI EURO ACTIONS ISR in OFI RS EURO EQUITY geändert.

Seit dem 28.08.2017 wurden die nicht dem OGAW zukommenden Rücknahmegebühren von 1 % abgeschafft.

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

## Praktische Informationen

Name der Depotbank: SOCIETE GENERALE PARIS

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, vollständiger Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: [contact@ofi-am.fr](mailto:contact@ofi-am.fr). Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion** unter der Nr. **+33 (0)1 40 68 17 10** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem OGAW hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr). Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom: **28.08.2017**.

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

**OFI RS EURO EQUITY ANTEILSCHEIN R – FR0013275112**  
**OGAW nach französischem Recht**

Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

**Anlageziele und Anlagepolitik**

**Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF):** Aktien der Länder der Eurozone

Der Fonds ist für einen frz. Aktiensparplan (PEA) zulässig.

**Anlageziel:** Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des Eurostoxx 50 durch den Einsatz außerfinanzieller Kriterien bei gleichzeitiger nachhaltiger Vermögensverwaltung langfristig zu übertreffen. Das Anlageziel des OGAW besteht aber nicht darin, in irgendeiner Weise die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung dieses Index führen können. Investitionen in Unternehmen erfolgen nach Gewichtungen, die nicht auf der relativen Gewichtung jedes einzelnen Unternehmens im Index beruhen.

**Referenzindex:** Die Wertentwicklung des Fonds kann mit jener des Aktienindex Eurostoxx 50 verglichen werden. Er wird auf der Grundlage wiederangelegter Dividenden berechnet. Der Eurostoxx 50 besteht aus den 50 größten Large Caps der Eurozone mit den größten liquiden Mitteln. Eine Reihe von Informationen (Beschreibung, Kurse, Daten aus der Vergangenheit, Grafiken usw.) zu diesem Index finden Sie in der Presse (Finanzpresse) und auf bestimmten spezialisierten Websites ([www.stoxx.com](http://www.stoxx.com)).

**Anlagestrategie:** Der Fonds nutzt einen Ansatz, der insbesondere auf einer nicht finanziellen Analyse der Unternehmen seines Referenzindex beruht, mit der es möglich ist, die Gewichtung der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere zu ermitteln. Durch diesen Ansatz ist der Fondsverwalter in der Lage, die Wertpapiere und ihre erwarteten Renditen auf lange Sicht auszuwerten.

Die Vermögenswerte von **OFI RS EURO EQUITY** werden mit mindestens 60 % in Aktienwerte oder aktienähnliche Wertpapiere angelegt (darunter Werte, die den EUROSTOXX 50 bilden), aber auch mit höchstens 40 % in Werte, die den EUROSTOXX bilden. Dabei werden ständig 90 % des Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union investiert.

Der Fondsverwalter schließt seine Untersuchung gemeinsam mit der Finanzanalyse durch eine Analyse nicht finanzieller Kriterien ab, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

Die SRI-Forschungsgruppe führt eine detaillierte Analyse der für jede Branche spezifischen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie der governancebezogenen Herausforderungen durch.

Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte
- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)
- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird.

Nach der Analyse der Verwaltungsgesellschaft stellen die ökologischen, sozialen und governancebezogenen Herausforderungen (ESG) Risikobereiche dar, die erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Emittenten und damit ihre Beständigkeit haben können. Emittenten, die in ihre Wachstumsstrategie Antworten auf die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung einbeziehen, schaffen zudem Möglichkeiten, die zu ihrer wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. In diesem Sinne ergänzt und bereichert die ESG-Analyse die herkömmliche Finanzanalyse.

Das SRI-Analyse-Team erstellt einen branchenbezogenen Bezugsrahmen für die zentralen Herausforderungen (Umwelt, Gesellschaft und Governance, siehe oben) und wählt dabei für jede Branche die für sie wichtigsten ESG-Herausforderungen aus. Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen (wobei die Gewichtung für ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen 70 % beträgt und jene in Bezug auf die Governance 30 %) und andererseits mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni im Zusammenhang mit der Analyse der zentralen Herausforderungen berücksichtigt. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet.

Für den OFI RS EURO EQUITY wird das zulässige Anlagespektrum durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (von unserem SRI-Zentrum berechnete Scores Best In Class) des Eurostoxx Index begrenzt, nachfolgend mit dem Begriff „Anlagespektrum“ bezeichnet.

**Bewertung des analysierten Spektrums (300 Unternehmen)**

In jeder Branche werden die Unternehmen über die Best-in-Class-Methode nach ihrer SRI-Note eingestuft.

Jede Kategorie deckt 20 % der Unternehmen der Branche ICB2 ab (d. h. ihrer Hauptbranche nach der internationalen Brancheneinteilung ICB (Industrial Classification Benchmark)).

Das zulässige Anlagespektrum wird durch den Ausschluss des Anlagespektrums jener Unternehmen bestimmt, die in die SRI-Kategorie „Unter Beobachtung“ eingestuft wurden, d. h. die 20 % der Unternehmen mit dem größten Nachholbedarf in Bezug auf die Einbeziehung von ESG-Kriterien.

Der Investmentfonds genügt den Eurosif-Transparenzleitlinien für sozial verantwortliche Publikumsfonds, die auf der Website [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr) zu finden sind. Diese Leitlinien beschreiben in ausführlicher Weise das nicht finanzielle Kriterien berücksichtigende Analyseverfahren sowie das genutzte SRI-Auswahlverfahren.

In den gemäß den Bestimmungen zulässigen Grenzen kann der Fonds in Finanztermingeschäften (an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich oder im Ausland bzw. außerbörslich gehandelt) investieren.

Der Fonds kann in Finanzterminkontrakten investieren, die an regulierten Märkten in Frankreich und im Ausland oder außerbörslich gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Fondsverwalter das Portfolio entweder absichern oder Aktien, Wertpapieren und wertpapierähnlichen Instrumenten sowie Aktienmarktindizes aussetzen, um die Marktveränderungen auszunutzen oder das Anlageziel zu verfolgen.

Der Fonds kann insbesondere in Terminkontrakten und Optionen (Verkauf, Kauf, Put- und Calloptionen) investieren, die sich am Eurostoxx 50 orientieren. Darüber hinaus kann der Fondsverwalter Vorkehrungen treffen, um das Portfolio gegen ein eventuelles Wechselkursrisiko abzusichern.

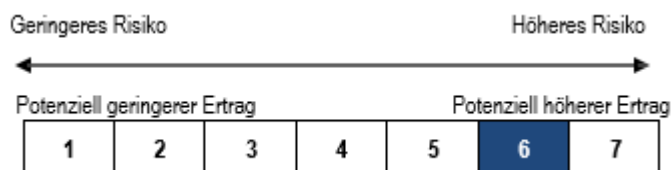
Das finanzielle Engagement des Portfolios sollte 100 % nicht überschreiten.

**Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme:** Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Er wird an jedem Börsenhandelstag der Woche ermittelt, der kein Feiertag ist, und auf denselben Tag datiert.

Die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden vor 12 Uhr zentral von der Abteilung für Wertpapier- und Börsengeschäfte der Société Générale erfasst und auf der Grundlage des nächsten Liquidationswerts ausgeführt. Die Geldtransfers finden am ersten Börsenhandelstag, der kein Feiertag ist, nach dem Tag der Berechnung des Liquiditätswerts statt. Die Dividenden werden thesauriert.

**Empfehlung:** Die für den Fonds empfohlene Laufzeit beträgt mehr als fünf Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als fünf Jahren zurückziehen wollen.

**Risiko- und Ertragsprofil**



Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung der historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Das Risiko des OGAW befindet sich derzeit auf Niveau 6 des synthetischen Indikators. Dieses hohe Risikoniveau ergibt sich daraus, dass mindestens 90 % des Nettovermögens des Fonds in Aktien von Unternehmen angelegt werden müssen, die ihren Geschäftssitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union haben (aufgrund

seiner Eignung für den Aktiensparplan und Artikel 209OA des französischen Code Général des Impôts – Allgemeines Steuergesetzbuch), mit einer Mindestanlage von 60 % des Vermögens in den Märkten der Eurozone.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres OGAW. Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres OGAW fortan verändern kann.

Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

## Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des OGAW zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

### Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag Max. 1 %

Rücknahmeabschlag Nicht zutreffend

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeabschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebsträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

### Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten<sup>1</sup> 1,85 %

### Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision Nicht zutreffend

**Laufende Kosten** <sup>1</sup>: Dieser Wert beruht auf dem vergangenen, im Dezember 2017 abgeschlossenen Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Weitere Informationen über die Gebühren erhalten Sie auf Seite 12 des Verkaufsprospekts dieses OGAW, den Sie auf der Website [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr) finden.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

## Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Referenzindex: Euro Stoxx 50 wiederangelegte Nettodividenden

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt. Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser OGAW wurde am 02.02.2001 gegründet – Die Anteilscheine R wurden am 28.08.2017 gegründet. Währung für die Berechnungen: EUR

**Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:**  
Entfällt

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Neu gegründete Anteilscheine, sodass keine Wertentwicklung angegeben werden kann

## Praktische Informationen

Name der Depotbank: **SOCIETE GENERALE PARIS**

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, vollständiger Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: **contact@ofi-am.fr**. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 17 10** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem OGAW hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr). Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom: **28.08.2017**.

## I. General Characteristics

### 1/ STRUCTURE OF THE UCITS

**Name:**

OFI RS EURO EQUITY (the "Fund")

**Legal structure and Member State in which the UCITS was constituted:**

Mutual fund under French law.

**Date of creation and envisaged duration:**

The Fund was created on 2 February 2001 for a term of 99 years.

**Summary of management offer:**

Units		Characteristics			
	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount of initial subscriptions
C	FR0000971160	Capitalization	EUR	All subscribers	EUR 1,000
D	FR0000971178	Distribution	EUR	All subscribers	EUR 1,000
R	FR0013275112	Capitalization	EUR	All subscribers	1 unit
N-D	FR0011653435	Distribution	EUR	Reserved for OFI Group's Feeder UCIs	1 unit
	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount for any subscription
EI C EUR	FR0013253705	Capitalization	EUR	Units reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform	EUR 150,000 (*) or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)

(\*) For the EI C EUR units, it is stated that in the case of subscriptions by more than one company belonging to the same group, within the meaning of Article L.233-3 I. of the Commercial Code, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the subscriptions of the various companies of that group. Similarly, in the case of subscriptions by more than one UCI/Mandates managed by the same management company, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the different subscriptions of the UCI/Mandates of the said Management Company.

## The latest annual report and the latest periodic statement are available from:

The latest annual and periodic documents are sent free of charge within one week, on a written request from the unit-holder to:

OFI ASSET MANAGEMENT  
22 rue Vernier – 75017 PARIS  
[contact@ofi-am.fr](mailto:contact@ofi-am.fr)

These documents are also available at [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr).

Further explanations are available, at any time, from the Sales Department of OFI Asset Management (Tel.: +33 (0) 1 40 68 17 17) or on request, by writing to the following e-mail address: [contact@ofi-am.fr](mailto:contact@ofi-am.fr)

## 2/ ACTORS

### Management company:

**OFI ASSET MANAGEMENT**  
Limited Liability Company with an Executive Board  
22 rue Vernier – 75017 Paris

Portfolio management company registered by the Autorité des Marchés Financiers under no. GP 92-12.

### Depository and custodian:

#### **SOCIETE GENERALE**

Credit establishment created on 8 May 1864 by a decree of authorisation signed by Napoleon III  
29, boulevard Haussmann - 75009 Paris.

Postal address of depository function: 75886 Paris Cedex 18 (France)

#### **Identity of the Depository of the UCITS**

The depository of the UCITS SOCIETE GENERALE S.A., acting through its Securities Services Department (the "Depository"). Société Générale, with its registered office at 29, boulevard Haussmann, Paris (75009), registered with the Companies Register for Paris under number 552 120 222, is an establishment authorised by the Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (APCR) and subject to the supervision of the Autorité des Marchés Financiers (AMF).

#### **Description of Depository's responsibilities and potential conflicts of interest**

The depository has three types of responsibilities, respectively, supervision of the regularity of the management company's decisions, monitoring the cash movements of the UCITS and safe-keeping of the assets of the UCITS.

The primary objective of the Depository is to protect the interest of the unit-holders/investors of the UCITS.

Potential conflicts of interest may be identified, in particular in the case where the Management Company also has commercial relations with Société Générale, alongside its appointment as Depository (which may be the case when Société Générale calculates, by delegation of the Management Company, the net asset value and UCITS of which Société Générale is the Depository or when there is a group connection between the Management Company and the Depository).

To manage these situations, the Depository has introduced and updated a procedure for managing conflicts of interest, aiming at:

- Identification and analysis of situations of potential conflicts of interest
- Recording, management and monitoring of situations of conflicts of interest by:
  - (i) relying on the permanent measures in place in order to manage conflicts of interest, such as segregation of tasks, separation of hierarchical and functional lines, monitoring lists of insider dealing, dedicated IT environments;

- (ii) Implementing, on a case-by-case basis:
  - (a) preventive and appropriate measures such as the creation of an ad hoc monitoring list, new Chinese walls or by verifying that transactions are processed appropriately and/or with provision of information to the customers concerned
  - (b) or by refusing to manage activities which may give rise to conflicts of interest

**Description of any safe-keeping duties delegated by the Depositary, list of delegates and sub-delegates and identification of conflicts of interest likely to result from such delegation**

The depositary is responsible for the safe-keeping of the assets (as defined in Article 22.5 of Directive 2009/65/EC amended by Directive 2014/91/EU). In order to offer the services associated with the safe-keeping of assets in a large number of countries and to allow the UCITS to achieve their investment objectives, the Depositary has appointed sub-depositaries in countries where the Depositary does not have a direct local presence. These entities are listed on the website:

[http://www.securitiesservices.societegenerale.com/uploads/tx\\_bisgnews/Global\\_list\\_of\\_sub\\_custodians\\_for\\_SGSS\\_2016\\_05.pdf](http://www.securitiesservices.societegenerale.com/uploads/tx_bisgnews/Global_list_of_sub_custodians_for_SGSS_2016_05.pdf)

In accordance with Article 22a (2) of the UCITS V Directive, the process for appointment and supervision of sub-depositaries follows the highest quality standards, including management of potential conflicts of interest which might arise on the occasion of these appointments. The Depositary has drawn up an effective policy for the identification, prevention and management of conflicts of interest in accordance with national and international regulations as well as international standards.

Delegation of the Depositary's safe-keeping functions may result in conflicts of interest. These have been identified and are controlled. The policy implemented by the Depositary consists of a mechanism which makes it possible to prevent the occurrence of any conflicts of interest situation and exercise its activities in such a way that guarantees that the Depositary is always acting in the best interests of the UCITS. Prevention measures consist in particular, of ensuring the confidentiality of the information exchanged, physically separating the main activities which may enter into conflicts of interest, identifying and classifying remuneration and monetary and non-monetary benefits and setting in place mechanisms and policies regarding gifts and events.

Up-to-date information relating to the above points will be sent to the investor on request.

**Auditor:**

**CABINET APLITEC**

Les Patios Saint Jacques  
4-14 Rue Ferrus - 75014 Paris

Represented by Mr Bruno DECHANCE

**Marketer:**

**MACIF, mutual insurance company with variable premiums,**

Registered office and postal address:  
2/4 rue Pied de Fond – 79037 NIORT cedex 9

Since the Fund is admitted for trading on Euroclear France, its units may be subscribed or redeemed with financial brokers who are not known to the management company.

**Delegates:**

**Accounts manager:**

**SOCIETE GENERALE**

29, boulevard Haussmann - 75009 Paris.

In particular, the accounts management delegation agreement entrusts SOCIETE GENERALE with updating of the accounts, calculation of the net asset value, preparation and presentation of the documents necessary for the Auditors' audit and conservation of accounts documents.



Centralising company:

**SOCIETE GENERALE**

Credit establishment created on 8 May 1864 by a decree of authorisation signed by Napoleon III - 29, boulevard Haussmann, 75009 Paris

Postal address of function of centralisation of subscription/redemption orders and keeping of registers:

32, rue du Champ-de-tir — 44000 Nantes (France) ;

In the context of management of the Fund's liabilities, the functions of centralisation of subscription and redemption orders and of the unit issuer's accounting are handled by the depositary (by delegation by the Management Company) in connection with the company Euroclear France, with which the fund is admitted for trading.

## II. Operating and management procedure

### 1/ GENERAL CHARACTERISTICS

#### Characteristics of units:

- ISIN code C Units: FR0000971160
- ISIN code D Units: FR0000971178
- ISIN code R Units: FR0013275112
- ISIN code N-D Units: FR0011653435
- ISIN code EI C EUR units: FR0013253705

- Nature of the right attached to the unit category:

Every unit-holder has a right of joint ownership on the assets of the Fund proportional to the number of units owned.

- Arrangements for holding liabilities:

The units will be admitted for trading with Euroclear France and will be categorised as bearer securities on their admission. Liability accounting is handled by the depositary.

- Voting right:

No voting right is attached to the units, decisions being made by the management company.

However, information about changes to operation of the Fund is given to unit-holders, either individually or via the press, or by any other means in accordance with instruction 2011-19 of 21 December 2011.

- Structure of units:

Bearer

- Fractional C – D – N/D – R units :

YES  NO

Number of decimal places

Tenths  hundredths  thousandths  ten thousandths

- The EI C EUR units are not fractional

#### Closing date:

Last trading day worked in Paris in December

### Information about tax arrangements:

The Fund as such is not liable to taxation. However, unit-holders may bear taxation on account of the income distributed by the Fund, where applicable, or when they sell its shares.

The tax arrangements applicable to the sums distributed by the Fund, or to the deferred capital gains or losses or those realised by the Fund, depend on the tax provisions applicable to the investor's specific situation, his residence for tax purposes and/or the jurisdiction of investment of the Fund. Thus, certain income distributed in France by the Fund to non-residents may be liable, in that State, to withholding tax.

**Warning:** depending on your tax arrangements, potential capital gains and income associated with holding units in the Fund may be liable to taxation. We recommend that you ask your usual tax adviser for information about this.

Eligible for the SSP

### The American tax law, the Foreign Account Tax Compliance Act ("FATCA")

The objective of the American law, the FATCA, signed into law on 18 March 2010, is to reinforce the prevention of tax evasion by introducing an annual declaration to the American tax administration (the IRS, Internal Revenue Service) for accounts held outside the US by American taxpayers.

Sections 1471 to 1474 of the Internal Revenue Code ("FATCA") impose withholding tax of 30% on certain payments on a foreign financial institution (FFI) if the said FFI fails to comply with the FATCA. The mutual fund is an FFI and is therefore governed by the FATCA.

These FATCA withholding taxes may be levied on those payments made in favour of the mutual fund, except if the mutual fund complies with the FATCA under the provisions of that act, and with the corresponding legislation and regulations, or if the mutual fund is governed by an Intergovernmental Agreement (IA) so as to improve application of international tax provisions and implementation of the FATCA.

France thus signed an Intergovernmental Agreement (IA) on 14 November 2013; the mutual fund may take all measures necessary to monitor compliance, according to the terms of the IA and local implementing regulations.

In order to fulfil its obligations associated with the FATCA, the mutual fund must obtain certain information from its investors, so as to establish their American tax status. If the investor is a designated US person, a non-American entity owned by an American entity, a Non-Participating Foreign Financial Institution (NPFPI), or on failure to furnish the required documents, the mutual fund may have to report information about the investor in question to the competent tax administration, provided this is permitted by law.

All OFI Group partners will also have to communicate their status and identification number (GIIN: Global Intermediary Identification Number) and immediately notify all changes relating to these data.

Investors are invited to consult their own tax advisers regarding the requirements of the FATCA concerning their personal situation. In particular, investors holding units through intermediaries must ensure compliance by the said intermediaries with the FATCA so as not to be subjected to any withholding tax on the returns from their investments.

## 2/ SPECIFIC PROVISIONS

### Characteristics of units:

- ISIN code C Units: FR0000971160
- ISIN code D Units: FR0000971178
- ISIN code R Units: FR0013275112
- ISIN code N-D Units: FR0011653435
- ISIN code EI C EUR units: FR0013253705

**Classification:** Shares of eurozone countries

### Fund of funds:

Yes  No

### Management objective:

The objective of the Fund is to achieve, in the long term, outperformance in relation to the Eurostoxx 50, thanks to use of non-financial criteria, by adopting an SRI approach. However, the UCITS is not seeking to reproduce the performance of this index in one way or another. It makes investments based on criteria which can result in significant discrepancies in relation to the behaviour of this index. Investments in companies are made according to weightings which do not depend on the relative weight of each company in the index.

### Benchmark:

The performance of the Fund may be compared to the performance of the Eurostoxx 50 share index.

It is calculated on the basis of reinvested dividends.

The Eurostoxx 50 index is made up of the 50 largest and most liquid capitalisations in the eurozone. It was created with a base of 1000 on 31 December 1991.

A certain number of details (description, prices, historical data, diagrams, etc.) about this index are available in the (financial) press and on certain specialist websites ([www.stoxx.com](http://www.stoxx.com)). Bloomberg ticker: SX5T Index

### Investment strategy:

#### ➤ Strategies used:

The Fund uses an approach based notably on a non-financial analysis of the companies making up its benchmark, which makes it possible to determine the weightings of the securities in the portfolio. This approach enables the manager to project values and their expected yields over the long term.

On account of its eligibility to the Share Savings Plan and Article 209OA of the General Tax Code, a minimum of 90% of the net assets of the Fund are invested at all times in shares of companies with their registered office in a Member State of the European Union.

In accordance with the management strategy, a minimum of 60% of the portfolio will however, be exposed to eurozone shares.

Concomitantly with the financial analysis, the manager complements its study with the analysis of non-financial criteria in order to favour a "Socially Responsible Investment" (SRI) selection of companies in the portfolio.

The SRI research team carries out a detailed analysis of the environmental and social issues specific to each sector of activity, and of governance issues.

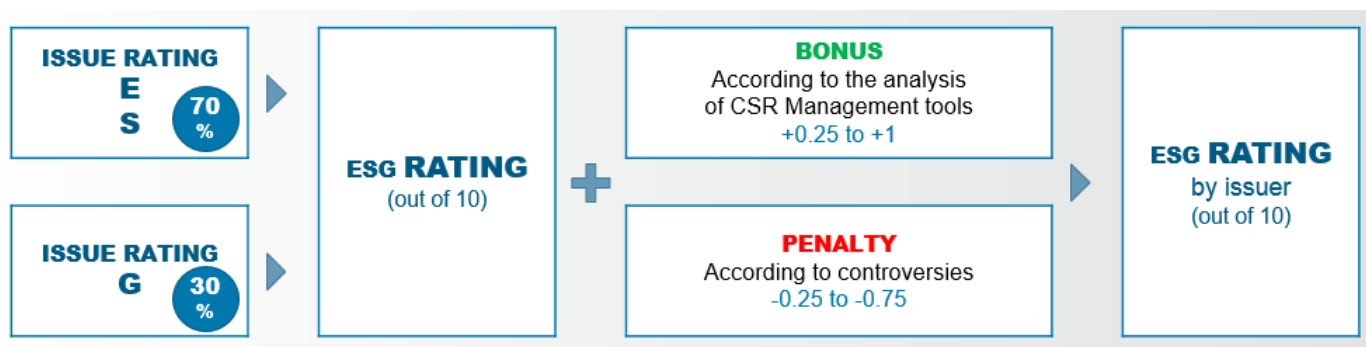
This study is carried out taking into account Environmental, Social and Governance elements, namely:

- the Environmental dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on the environment: climate change, natural resources, project financing, toxic waste, green products
- the Social dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on stakeholders: employees, customers, suppliers and civil society, by reference to universal values (notably: human rights, international work standards, environmental impact, prevention of corruption, etc.)
- the Governance dimension: processes as a whole, regulations, laws and institutions influencing the way the company is directed, administered and controlled.

Depending on the management company's analysis, the Environmental, Social and Governance issues (ESG) constitute areas of risk which may have significant financial impacts on the issuers and therefore on their sustainability. Furthermore, issuers who include sustainable development issues in their growth strategy create opportunities which contribute to their economic development. To this end, the ESG analysis complements and enriches the traditional financial analysis.

The SRI analysis team defines a sector-based reference of the key issues (Environmental, Social, Governance listed above), selecting for each sector of activity the most important ESG issues for this sector. Based on the sector-based reference for key issues, an ESG Score is calculated per issuer, which includes, first, the key issue scores (with a weighting of 70% for Environmental and Social issues and 30% for Governance), any penalties associated with controversies not yet integrated in the scores for key issues and any bonuses associated with analysis of the the key issues.

This ESG score is calculated out of 10.



Companies' ESG scores are used to establish an SRI score corresponding to the ranking of the issuer's ESG score compared to other actors in its ICB supersector (level 2). The SRI score is established on a scale of 0 to 5, 5 corresponding to the best ESG score in the sector.

For OFI RS EURO EQUITY, the eligible investment universe is defined by the limitation of companies presenting the lowest SRI Scores (Best In Class Scores calculated by our SRI Division) of the Eurostoxx index, known hereinafter as the "investment universe"

#### Description of universe analysed (300 companies)

In the Best In Class approach, within each sector, companies are ranked according to their SRI Score.

Each SRI category covers 20% of companies in the ICB2 sector (that is, its main sector according to the Industry Classification Benchmark, the ICB); these categories are the following:

- Issuers Under supervision: companies lagging behind in consideration of ESG issues.
- Uncertain: companies whose ESG issues are poorly managed
- Followers: companies whose ESG issues are averagely managed
- Involved: companies active in consideration of ESG issues
- Leaders: companies most advanced in the consideration of ESG issues

The eligible investment universe is defined by the exclusion of the investment universe of companies presenting the SRI "Under Supervision" category.

In the case of the downgrading of a company's ESG evaluation, this may be kept in the portfolio temporarily, on a joint decision of managers and analysts. The security will then appear in the "under supervision" category. Disinvestment will be realised within three months.

The mutual fund adheres to the AFG Eurosif Transparency Code for SRI funds open to the public, available at [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr). This Code describes in detail the non-financial analysis method, along with the SRI selection process applied.

➤ **Assets (excluding integrated derivatives):**

• **Equities**

A minimum of 60% of the assets of OFI RS EURO EQUITY are exposed in eurozone shares or similar (among securities making up the Eurostoxx 50) but also up to a maximum of 40% on securities making up the Eurostoxx, whilst having 90% of the net assets permanently invested in shares of companies with their registered offices in a Member State of the European Union.

• **Debt securities and money market instruments:**

In the context of cash management for the Fund, the manager may use bonds, debt securities, deposits and instruments on the European money market, within the limit of 10% of the net assets.

The private/public debt allocation is not determined in advance; it shall be determined according to market opportunities. Debt securities and money market instruments held in the portfolio will be issued in euros or other European currencies. Issuers of portfolio securities must be rated Investment Grade at the time of acquisition, according to the rating policy implemented by the management company.

This debt securities rating policy provides for a single rule in terms of allocation of a long-term rating on bond securities. Under this policy, a rating is determined according to ratings allocated by one or more recognised agencies, and that resulting from the analyses of the management company's Credit Analysis team.

Consequently, investment decisions or credit instrument transfer decisions are not mechanically and exclusively based on the criterion of their rating and are based, among other things, on an internal analysis of the credit or market risk. The decision to buy or to assign an asset is also based on other criteria at the manager's discretion.

• **Shares or units in other UCITS or investment funds**

In order to manage cash or to access specific markets (sector-based or geographic), the Fund may invest up to 10% of its assets in units and shares in French or foreign UCITS under Directive 2009/65/EC, themselves investing a maximum of 10% of their assets in units or shares in other UCITS, AIFs or investment funds, or in units and shares of other French or foreign UCIs or investment funds under foreign law which satisfy the conditions provided for in Article R. 214-13 (1) to (4) of the Monetary and Financial Code.

These funds may be UCITS managed or promoted by companies in the OFI Group.

• **Other categories within the limit of 10% of the assets:** Any money market instrument, debt security or capital stock not traded on a regulated market.

➤ **Derivative instruments:**

The Fund can operate on futures contracts (traded on regulated and organised markets, French, foreign and/or over-the-counter).

In this context, the manager may take positions with a view to hedging the portfolio against and or exposing it to shares, securities and similar securities and indices, to take advantage of market variations or to attain the management objective.

The Fund may in particular, operate on futures contracts and options (sale, purchase, in or out of the currency) concerning the Eurostoxx 50 index.

Moreover, the manager may take positions with a view to hedging the portfolio against a potential foreign exchange risk.

Total exposure of the portfolio is not intended to be above 100%.

Share derivatives:

For exposure to and as a hedge against the general share market risk, the Fund uses futures contracts listed on the main international indices for shares, individual shares or any other type of share type medium. The Fund will manage this exposure through options on these indices or futures.

Currency derivatives:

The mutual fund may operate on the currency market through cash or futures contracts on currencies on organised and regulated markets, French or foreign (futures, options, etc.) or over-the-counter futures currencies contracts (swaps, etc.)

Futures transactions shall be used to cover any foreign currency exposure of the mutual fund.

### Commitment of the Fund on financial contracts

The method for calculation of the global risk is the commitment method.

### Counterparties to transactions on financial contracts traded over-the-counter

The manager may process over-the-counter transactions with the following counterparties: CACIB, Natixis, Société Générale, UBS and BNP. In addition, the management company maintains relations with the following counterparties with whom the manager may have to deal: Banque Fédérative du Crédit Mutuel, CIC, Barclays, ABN AMRO, BBVA, Banco Santander, Dresdner Bank, JPMorgan, Nomura, Deutsche Bank, RBC, Crédit Suisse, Goldman Sachs, Morgan Stanley, HSBC and Bank of America Merrill Lynch.

The Fund Management Company selects its counterparties for their expertise in each category of derivatives and each type of underlying asset, for their jurisdiction of incorporation and for the Management Company's assessment of their default risk.

None of these counterparties has discretionary decision-making power on the composition or management of the Fund portfolio or on the underlying assets of the financial contracts acquired by the Fund, or has to give its approval for any transaction relating to the portfolio.

By means of the transactions realised with these counterparties, the Fund bears the risk of their defaulting (insolvency, bankruptcy, etc.). In such a situation, the net asset value of the Fund may fall (see definition of this risk in the "Risk profile" section below).

### Financial guarantees

In line with the Management Company's internal policy and with the aim of limiting the risks, it has put in place financial guarantee contracts, commonly known as "collateral agreements", with its counterparties.

The financial guarantees authorised by these agreements are sums of money in euros or in currencies and, for some of them, transferable securities.

If the Management Company does not receive guaranteed financial securities, it has neither a policy for discount of securities received, nor a way to evaluate the guarantees in the security.

In the case of receipt of the financial guarantee in cash, this may be:

- Invested in Short-Term Monetary Mutual Funds (UCI).
- Or not invested and placed in a cash account held by the Fund Depositary

The management of financial guarantees may carry operational, regulatory and safekeeping risks. The risks associated with reinvestments of assets received depend on the type of assets or the type of transactions and may consist of liquidity risks or counterparty risks.

The management company possesses the human and technical means necessary to manage these risks.

The financial guarantees received from the counterparties are not subject to restrictions with regard to their reuse.

The Fund does not place any restrictions on its counterparties with regard to reuse of the financial guarantees supplied by the Fund.

### Safe-keeping

The derivative instruments and the guarantees received are kept by the Fund depositary.

### Remuneration

The Fund is a direct counterparty to transactions on derivative instruments and receives all revenue generated by these transactions. Neither the management company nor any third party receives any remuneration in respect of transactions on derivative instruments.

### ➤ Securities with embedded derivatives:

(Warrants, credit link note, EMTN, subscription warrants, etc.)

### Risks on which the manager wishes to intervene:

. share:	yes
. rates:	no
. foreign exchange:	yes
. credit:	no
. other risk (to be specified):	no

Nature of interventions:

All transactions having to be limited to achievement of the management objective:

- . hedging: yes
- . exposure: yes
- . arbitrage: yes
- . other nature (to be specified): no

Nature of instruments used:

Warrants, subscription warrants, etc.

Strategy of use of embedded derivatives in order to achieve the management objective:

The Fund may resort, secondarily, to securities with embedded derivatives traded on regulated markets organised with a view to general hedging of the portfolio or categories of securities fully identified, or reconstitution of a synthetic exposure to share risks. They can also be used as an increase in exposure to the share markets and/or as foreign exchange risk hedging.

➤ **Deposits:**

The UCITS is not intended to make deposits

➤ **Cash borrowing:**

Within the regulatory limit of 10% and in the case of cash hedging of significant redemptions of units.

➤ **Acquisition transactions and temporary purchase and sale of securities:**

The UCITS is not designed to carry out acquisitions transactions or temporary purchase or sale of securities



## Risk profile:

Through the mutual fund OFI RS EURO EQUITY, the unit-holder is mainly exposed to the following risks:

### Share and market risk

A minimum of 60% of the Fund is exposed to shares. If the markets fall, the net asset value of the Fund will fall.

### Discretionary risk

The discretionary management style applied to the Fund is based on the selection of securities. There is a risk that the UCITS will not be invested at all times on the best performing markets. The performance of the Fund may therefore be below the management objective. In addition, the Fund may have a negative performance.

### Capital loss risk

The investor is advised that his capital is not guaranteed and may therefore not be returned to him.

### Counterparty risk:

This is the risk associated with use by the UCITS of futures and OTC instruments. These transactions concluded with one or more eligible counterparties potentially expose the UCITS to a risk of defaulting of one of these counterparties possibly resulting in failure to pay.

### Secondary risks:

#### Interest rate risk

Part of the portfolio may be invested in interest rates. If interest rates rise, the value of the products invested in fixed rates may fall and cause the net asset value of the Fund to fall.

#### Foreign exchange risk

This is the risk of foreign currency variation affecting the value of the stocks held by the UCITS. The investor's attention is drawn to the fact that the net asset value of the UCITS will drop in the case of an unfavourable change in the foreign currency rate other than the euro.

### Subscribers concerned and standard investor profile:

C - D – R units are all subscribers.

N-D units are reserved for feeder UCIs for the OFI group.

EI C EUR units are reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform. The minimum amount for each subscription will be EUR 150,000 or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)

This UCITS is a share UCITS and is therefore aimed at an investor wanting to invest on share markets in the eurozone.

The recommended minimum investment term is greater than 5 years on account of the long-term performance objective of the UCITS. In fact, the potential creation of value is the result of a non-financial evaluation of companies based on social and environmental criteria which are assessed over the long term.

The amount which it is reasonable to invest in this UCITS depends on the personal situation of the investor. To determine this, the investor must take into account his assets/personal wealth, his current requirements and the recommended minimum investment term but also his wish to take risks or, on the contrary, to favour prudent investment. He is also strongly recommended to sufficiently diversify his investments, so as not to expose them exclusively to the risks of this UCITS.

### Procedure for determination and allocation of income:

C and R capitalisation units  
EI C EUR capitalisation units  
Distribution D units  
Distribution N-D units

The sums distributable by an UCITS are made up of:

- 1) The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;
- 2) The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.

The sums mentioned in points 1) and 2) may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The mutual fund has opted for the following option for the C – R - EI C EUR units

#### Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the sums are distributed in full, rounded to the nearest whole number; the management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the results. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

#### Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following option for the D and N-D units

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the sums are distributed in full, rounded to the nearest whole number; the management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the results. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

**Characteristics of units:**

Units		Characteristics			
	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount of initial subscriptions
C	FR0000971160	Capitalization	EUR	All subscribers	EUR 1,000
D	FR0000971178	Distribution	EUR	All subscribers	EUR 1,000
R	FR0013275112	Capitalization	EUR	All subscribers	1 unit
N-D	FR0011653435	Distribution	EUR	Reserved for OFI Group's Feeder UCIs	1 unit
	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount for any subscription
EI C EUR	FR0013253705	Capitalization	EUR	Units reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform	EUR 150,000 (*) or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)

(\*) For the EI C EUR units, it is stated that in the case of subscriptions by more than one company belonging to the same group, within the meaning of Article L.233-3 I. of the Commercial Code, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the subscriptions of the various companies of that group. Similarly, in the case of subscriptions by more than one UCI/Mandates managed by the same management company, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the different subscriptions of the UCI/Mandates of the said Management Company.

## Subscription procedure

Subscription requests are centralised by the Securities and Stock Market Department of Société Générale before 12:00 pm and are executed on the basis of the next net asset value. The corresponding payments are made on the first non-holiday trading day following the date of calculation of the net asset value.

### Options provided for to limit or stop subscriptions:

Under Article L. 214-30 of the Monetary and Financial Code, the redemption by the mutual fund of its units, like the issue of new units, may be suspended, temporarily, by the management company, when exceptional circumstances require this and if the interest of the unit-holders demands this.

Where functioning of the Paris Euronext market is prevented, the management company may postpone calculation of the net asset value and refer to the calculation following subscription and/or redemption requests.

Option of subscribing in amount and/or in fractions of units (ten thousandths)

Date and frequency of calculation of the net asset value: daily

The net asset value is calculated every non-holiday trading day of the week, and is dated that same day. The net asset value of the Fund is calculated on the basis of the closing price of the trading session on day D and is dated that same day. Subscription and redemption orders are centralised at an unknown net asset value.

For C and D units

The original net asset value is: EUR 100.

The minimum initial subscription amount is EUR 1,000.

For R Units

The original net asset value is: EUR 100.

The minimum initial subscription amount is 1 unit

For N-D units

The original net asset value is: EUR 100.

The minimum initial subscription amount is 1 unit

For EI C EUR units: as the units are not fractional, the minimum amount for each subscription will be EUR 150,000 or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value) - (at the time of the first subscription, the initial net asset value for EI C EUR units will be EUR 100).

Body designated for centralising subscriptions and redemptions:

SOCIETE GENERALE

32, rue du Champ-de-tir, 44000 Nantes (France).

Investors intending to subscribe to units are invited to make inquiries with the company holding their account regarding the deadline for consideration of their subscription or redemption request, this deadline possibly being prior to the centralisation time mentioned above.

The net asset value of the Fund is available on simple request from:

OFI ASSET MANAGEMENT

22 rue Vernier – 75017 PARIS

At the following e-mail address: [contact@ofi-am.fr](mailto:contact@ofi-am.fr)

## Redemption procedure

Redemption requests are centralised by the Securities and Stock Market Department of Société Générale before 12:00 pm and are executed on the basis of the next net asset value. The corresponding payments are made on the first non-holiday trading day following the date of calculation of the net asset value.

### Options provided for to limit or stop redemptions:

Under Article L. 214-30 of the Monetary and Financial Code, the redemption by the mutual fund of its units, like the issue of new units, may be suspended, temporarily, by the management company, when exceptional circumstances require this and if the interest of the unit-holders demands this.

Where functioning of the Paris Euronext market is prevented, the management company may postpone calculation of the net asset value and refer to the calculation following subscription and/or redemption requests.

Redemptions are carried out only in quantity of units. (ten thousandths).

Date and frequency of calculation of the net asset value: daily

The net asset value is calculated every non-holiday trading day of the week, and is dated that same day. The net asset value of the Fund is calculated on the basis of the closing price of the trading session on day D and is dated that same day. Subscription and redemption orders are centralised at an unknown net asset value.

The original net asset value is: EUR 100.

Body designated for centralising subscriptions and redemptions:

SOCIETE GENERALE

32, rue du Champ-de-tir – 44000 Nantes (France).

Unit-holders wishing to redeem units are invited to make inquiries with the company holding their account regarding the deadline for consideration of their subscription or redemption request, this deadline possibly being prior to the centralisation time mentioned above.

The net asset value of the Fund is available on simple request from:

OFI ASSET MANAGEMENT

22 rue Vernier – 75017 PARIS

At the following e-mail address: [contact@ofi-am.fr](mailto:contact@ofi-am.fr)

### Procedure for moving to another unit category and tax consequences:

Any unit-holder may carry out, at any time, an exchange of his C units and his D units and vice versa, according to parity P. Unit-holders who do not receive, taking account of the exchange parity, a whole number of units may, if they wish, pay the additional amount in cash necessary to the allocation of one additional unit.

In this scenario, the Fund waives deducting the subscription and redemption fees due.

### No arbitrage possible for N-D units and EI C EUR units

**Fees and expenses:**
**➤ Subscription and redemption fees:**

Subscription and redemption fees are added to the subscription price paid by the investor, or deducted from the redemption price. Commission retained by the UCITS serves to offset the costs borne by the UCITS to invest or divest the assets entrusted. Commission not retained is paid to the management company or to the marketers.

Fees payable by the investor, collected at the time of subscriptions and redemptions.	Base	Rate / scale C - D units	Rate / scale R units	Rate / scale N-D units
Subscription fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	2% maximum	1% maximum	Nil
Subscription fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil	Nil
Redemption fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil	Nil
Redemption fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil	Nil

**Exemptions**

The Management Company may decide to not deduct all or part of the subscription or redemption fee.

**➤ Management fees:**

Fees cover all costs invoiced directly to the Fund, with the exception of transactions costs.

For more detail about the fees actually charged to the Fund, please refer to the Key Investor Information Document.

	Fees charged to the UCITS	Base	Rate/scale C - D and EI C EUR units	Rate/scale R	Rate/scale N-D
1	Management company's internal and external management fees (auditor, depositary, distribution, lawyers, etc.)	Net assets	1.08% incl. tax Maximum rate	1.80 % incl. tax Maximum rate	0.10% incl. tax Maximum rate
2	Maximum turnover fee per transaction. (1)  Service provider collecting turnover fee: <b>100% depositary/custodian</b>	Fixed fee per transaction			
		<b>Transferable securities and monetary products</b> Eurozone and Mature Countries Emerging Countries	EUR 0 to 120 excl. tax EUR 0 to 200 excl. tax	EUR 0 to 120 excl. tax EUR 0 to 200 excl. tax	EUR 0 to 120 excl. tax EUR 0 to 200 excl. tax
		<b>UCI</b>	EUR 0 to 120 excl. tax	EUR 0 to 120 excl. tax	EUR 0 to 120 excl. tax
		<b>"Ordinary" OTC products</b> <b>"Complex" OTC products</b>	EUR 0 to 50 excl. tax EUR 0 to 150 excl. tax	EUR 0 to 50 excl. tax EUR 0 to 150 excl. tax	EUR 0 to 50 excl. tax EUR 0 to 150 excl. tax
	<b>Compensated derivatives</b>	EUR 0 to 450 excl. tax	EUR 0 to 450 excl. tax	EUR 0 to 450 excl. tax	
3	Outperformance fee	-	Nil	Nil	Nil

(1) For completion of its mission, the depositary, acting in its capacity as custodian of the UCITS, implements fixed or flat-rate rates per transaction depending on the nature of the securities, markets and financial instruments traded.

Any additional invoicing paid to an intermediary is passed on in full to the UCITS and is posted as transaction costs in addition to commission collected by the depositary.

Operating and management fees are directly charged to the profit and loss account of the Fund on calculation of each net asset value.

The fees shown above are based on a VAT rate in force.

Exceptional legal costs associated with potential recovery of debts are not included in the blocks of fees mentioned above.

➤ **Procedures for calculation and allocation of the remuneration on acquisitions and temporary purchase or sale of securities**

The UCITS is not designed to carry out acquisitions transactions or temporary purchase or sale of securities

➤ **Brief description of the procedure for choosing brokers:**

The OFI Group has introduced a procedure for selection and assessment of market brokers, which makes it possible to select, for each category of financial instruments, the best market brokers and to ensure the quality of execution of orders placed on behalf of our UCITS under management.

The management teams can send their orders directly to the market brokers selected or go through the OFI Group trading desk, OIS.

This service provider handles the receipt and transmission of orders, followed by execution or not, to the market brokers on the following financial instruments: Debt securities, Capital securities, UCI units or shares, Financial contracts.

This service provider's expertise makes it possible to separate the selection of financial instruments (which remains the responsibility of the Management Company) from their trading, whilst ensuring the best execution of orders.

A multi-criteria valuation is carried out on a six-monthly basis by the OFI Group's management teams. Depending on the circumstances, it takes into consideration several or all of the following criteria:

- Monitoring volumes of transactions per market broker.
- Analysis of the counterparty risk and how this develops (a distinction is made between "brokers" and "counterparties").
- The nature of the financial instrument, the execution price, where applicable the total cost, the speed of execution and the size of the order.
- Feedback of operational incidents detected by the managers or the Middle Office.

At the end of this valuation, the OFI Group can reduce the volumes of orders entrusted to a market broker or withdraw it temporarily or permanently from its list of authorised service providers.

This valuation can be based on an analysis report provided by an independent service provider.

For the execution of certain financial instruments, the Management Company resorts to commission sharing agreements (CCP or CSA), according to which a limited number of investment service providers:

- provide the order execution service
- collect brokerage costs relating to services of assistance with investment decisions
- pay these costs back to a third party provider of these services

The objective sought is to use, as far as possible, the best service providers in each speciality (execution of orders and assistance with investment/disinvestment decisions).

### III. Commercial information

#### 1/ Distribution

Distributable sums are paid out, where applicable, within five months at the most of the end of the financial year.

#### 2/ Redemption or reimbursement of units

Subscriptions and redemptions of units of the Fund can be sent to: SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Postal address of function of centralisation of subscription/redemption orders and keeping of registers (by delegation by the Management Company):

32, rue du Champ-de-tir — 44000 Nantes (France)

Unit-holders are informed of changes affecting the Fund according to the terms defined by the Autorité des Marchés Financiers: specific provision of information or any other means (financial notices, periodic documents, etc.).

#### 3/ Distribution of information about the UCITS

The Fund prospectus, the net asset value of the Fund and the latest annual reports and periodic documents are available, on request, from:

##### **OFI ASSET MANAGEMENT**

Limited Liability Company with a Board of Directors and a Supervisory Board  
22 rue Vernier – 75017 Paris

At the following e-mail address: [ofi.newsreport@ofi-am.fr](mailto:ofi.newsreport@ofi-am.fr)

#### 4/ Information on ESG criteria

The Management Company makes available to the investor information about the procedure for consideration in his investment policy of criteria relating to compliance with environmental, social and governance quality objectives on its website [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr) and in the annual report for the Fund (from financial years starting from 1st January 2012).



## IV. Investment rules

THE FUND IS SUBJECT TO THE INVESTMENT RULES AND REGULATORY RATIOS APPLICABLE TO "AUTHORISED UCITS IN ACCORDANCE WITH DIRECTIVE 2009/65/EC" COMING UNDER ARTICLES L.214-2 OF THE MONETARY AND FINANCIAL CODE.

The Fund is subject to the investment rules and regulatory ratios applicable to authorised UCITS in accordance with Directive 2009/65/EC coming under Article L.214-2 of the Monetary and Financial Code, governed by Sub-section 1 of Section 1 of Chapter IV of Title I of Book II of the Monetary and Financial Code.

The main financial instruments and management techniques used by the Fund are mentioned in Part II, "Operating and management procedures", of the Prospectus.

## V. Global risk

The method applied for calculation of the global risk is the commitment method.

## VI. Rules for valuation and posting of assets

The rules for valuation of the assets are based, first, on valuation methods and second, on practical terms which are specified in the appendix to the annual accounts and in the prospectus. The rules for valuation are fixed, under its responsibility, by the management company.

The net asset value is calculated every non-holiday trading day of the week, and is dated that same day.

### **I/ RULES FOR VALUATION OF ASSETS**

The body has complied with the accounting rules established by the regulations in force, and notably, the accounts plan for UCITS (Decree of 16 December 2003).

Any exit generates a capital gain or capital loss from sale or redemption and potentially, a redemption bonus.

The UCITS values its securities at the actual value, the value resulting from the market value or in the absence of the existence of any market, from financial methods.

The entry value-actual value difference generates a capital gain or loss which shall be posted as "difference in estimate of portfolio".

### **Description of methods of valuation of balance sheet entries and futures and options transactions:**

#### Transferable securities

Transferable securities admitted for trading on a securities market are valued at the closing price.

#### Futures and options transactions

Positions on futures and options markets are valued at the price corresponding to the trading time taken into account for valuation of the underlying assets.

#### UCI

Units or shares of UCI are valued at the last known net asset value.

#### Transferable debt securities

Negotiable debt securities (NDS) with a residual duration of more than three months are valued at the market price recorded by the managers at the time of publication of inter-bank market prices by the A.F.B. The rate applied, in the absence of significant transactions, is the Euribor for securities at less than one year, the rate of BTAN (published by the leading primary dealers (SVT)) for securities at more than one year, plus, where applicable, a discrepancy representative of the intrinsic characteristics of the issuer of the security.

NDS with a duration on issue, acquisition or residual duration which is less than three months are valued using a linear method up to maturity at the issue or acquisition price or at the last price applied for their valuation at the market price.

The valuation method applied, which is maintained throughout the period of holding of the security, is:

- for instruments with long-term coupons and for which the annual coupon is determined according to an actuarial calculation (bond type): evaluation using the actuarial method;

- for instruments of a term less than one year issued in the form of discounted interest or in fine: evaluation using the discount method on the global redemption value over the outstanding term.

#### Acquisitions and temporary purchase and sale of securities

The UCITS is not designed to carry out acquisitions transactions or temporary purchase or sale of securities

#### **Transactions with deferred settlement**

Securities purchased on the deferred settlement market are valued at their market value. They are registered in the portfolio on their date of trading.

Securities sold on the deferred settlement market leave the portfolio on the day of trading.

#### Description of off-balance sheet commitments

Securities assigned with option of repurchase are registered off-balance sheet at their contractual value.

Futures contracts feature off-balance sheet for their market value, a value equal to the price (or the estimate if the transaction is OTC) multiplied by the number of contracts.

Options transactions are translated as an underlying equivalent of the option.

#### Description of the method for calculating fixed management fees

Management fees are directly charged to the profit and loss account of the UCITS, on calculation of each net asset value.

Financial instruments of which the price has not been established on the day of the valuation, or of which the price has been corrected, are valued at their probable trading value, under the responsibility of the management company. These valuations and their justification are communicated to the auditor during its audits.

## **II / METHOD OF POSTING**

The accounts relating to the securities portfolio are kept by reference to the historic cost: entries (purchases or subscriptions) and exits (sales or redemptions) are posted based on the acquisition price, excluding costs.

#### Description of method followed for posting income from securities with fixed income

Result is calculated based on coupons cashed. Coupons accrued on the day of the valuations constitute an element of the valuation difference.

## I. Assets and units

### Article 1 - Jointly-owned units

The rights of co-owners are denominated in units, each unit corresponding to the same fraction of the assets of the fund. Every unit-holder has a right of joint ownership on the assets of the fund proportional to the number of units owned.

The term of the fund is set at 99 years from 2 February 2001, except in cases of early dissolution or of extension provided for in these regulations.

Fractional units:  YES  NO

Number of decimal places for the units C – D- R and N-D

Tenths  hundredths  thousandths  ten thousandths

The units E I C EUR are not fractional units.

The provisions of the regulations governing the issue and redemption of units are applicable to the fractions of units with a value which will always be proportional to that of the unit they represent. All other provisions of the regulations relating to units apply to the fractions of units without it being necessary to specify this, except where stipulated otherwise.

Unit categories

The characteristics of the various unit categories and their access conditions are set out in the SICAV prospectus.

The various unit categories may:

- benefit from different income distribution procedures (distribution or capitalisation)
- be denominated in different currencies
- bear different management fees
- bear different subscription and redemption fees
- have a different nominal value
- be combined with systematic risk cover, partial or full, defined in the prospectus. This cover is assured through financial instruments reducing to a minimum the impact of hedging transactions on other categories of hedge on other unit categories of the UCITS
- be reserved for one or more marketing networks

Lastly, the Board of Directors of the management company may, on its decisions alone, proceed with division of the units by the creation of new units which are allocated to unit-holders in exchange for old units.

### Article 2 - Minimum amount of assets

There may be no redemption of units if the assets fall below EUR 300,000; when the assets remain below this amount for thirty days, the management company takes the necessary measures in order to proceed with liquidation of the UCITS concerned, or carries out one of the transactions mentioned in Article 411-16 of the General Regulations of the AMF (transfer of the UCITS).

### Article 3 - Issue and redemption of units

The units are issued at any time at the request of the unit-holders, based on their net asset value plus, where applicable, subscription fee.

Redemptions and subscriptions are carried out under the conditions and according to the procedures defined in the prospectus.

The units of Mutual Funds may form the subject of admission for listing, according to the regulations in force.

Subscriptions must be paid-up in full on the day of calculation of the net asset value. They can be paid in cash and/or by contribution of transferable securities. The management company is entitled to refuse the securities proposed and, to this end, has a period of seven days from their deposit in which to make its decision known. In the case of acceptance, the securities contributed are valued according to the rules fixed in Article 4 and subscription is carried out based on the first net asset value following acceptance of the securities concerned.

Redemptions are carried out exclusively in cash, except in the case of liquidation of the fund when the unit-holders have notified their consent to be reimbursed in stocks. They are paid by the account holder-issuer within five days at the most following the day of valuation of the unit.

However, if, in exceptional circumstances, redemption requires the prior realisation of assets included in the Fund, this deadline may be extended, but may not exceed 30 days.

Except in the case of succession or donation-sharing, the assignment or transfer of shares between unit-holders, or from unit-holders to a third party, is comparable to redemption followed by subscription; if this is a third party, the amount of the assignment or of the transfer must, where appropriate, be complemented by the beneficiary in order to reach, as a minimum, the amount of the minimum subscription required by the prospectus.

Under Article L. 214-8-7 of the Monetary and Financial Code, the redemption by the mutual fund of its units, like the issue of new units, may be suspended, temporarily, by the management company, when exceptional circumstances require this and if the interest of the unit-holders demands this.

When the assets of the mutual fund are less than the amount fixed by the regulations, no redemption of units can be carried out.

### Article 4 - Calculation of the net asset value

The net asset value of the unit is calculated by taking into account the valuation rules featuring in the detailed notes in the full prospectus.

## II. Operating and management procedure

### Article 5 - The management company

Management of the fund is handled by the management company in accordance with the direction defined for the fund.

In all circumstances, the management company acts in the exclusive interest of unit-holders and alone may exercise the voting rights attached to the securities included in the fund.

### Article 5 a - Operating rules

The instruments and deposits eligible for the assets of the UCITS along with the investment rules are described in the detailed notes in the full prospectus.

### Article 6 - The depositary

The depositary handles the missions incumbent upon it in accordance with the laws and regulations in force and those which are contractually entrusted to it by the management company. In particular, it must ensure the regularity of the decisions of the portfolio management company. Where applicable, it must take all precautionary measures it deems useful. In the case of any dispute with the management company, it informs the Autorité des Marchés Financiers.

### Article 7 - The auditor

An auditor is appointed for six financial years, after approval by the Autorité des Marchés Financiers, by the management company's governance body.

It certifies the regularity and truthfulness of the accounts.

Its mandate may be renewed.

The auditor is required to report, as promptly as possible, to the Autorité des Marchés Financiers, any fact or decision concerning the UCITS of which it becomes aware in exercise of its mission, which may:

1/ Constitute an infringement of the legislative or regulatory provisions applicable to that UCITS and likely to have significant effects on the financial situation, result or assets;

2/ Prejudice the conditions or the continuity of its operation

3/ Result in the issue of reserves or refusal of certification of the accounts

Valuations of assets and determination of foreign exchange parities in transactions of transformation, merger or demerger are carried out under the supervision of the auditor.

It assesses any contribution in kind, under its own responsibility.

It checks the composition of the assets and of the other elements before publication.

The auditor's fees are fixed by mutual agreement between the auditor and the Company's Board of Directors in the light of a work programme specifying the diligences deemed necessary.

It certifies the situations used as the basis of distribution of part payments.

### Article 8 - The accounts and the management report

At the end of each financial year, the management company prepares the summary documents and draws up a report on the management of the fund during the past financial year.

The management company draws up, at least six-monthly and under the depositary's supervision, the inventory of the assets of the mutual fund. All of the above documents are audited by the auditor.

The management company keeps these documents available to unit-holders for four months after the end of the financial year and informs them of the amount of income to which they are entitled: these documents are either sent by post, on an express request from the unit-holders, or made available to them at the management company.

### III. Procedure for allocation of distributable sums

#### Article 9 - Procedure for allocation of income and distributable sums

The net result of a UCITS is equal to the amount of interest, arrears, bonuses and prizes, dividends, directors' fees and all other income relating to the securities making up the portfolio, plus the income from sums temporarily available and minus the amount of management fees and the cost of borrowing.

The sums distributable by an UCITS are made up of:

- 1) The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;
- 2) The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.

The sums mentioned in points 1) and 2) may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The mutual fund has opted for the following option for the units C – EI C EUR and R:

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the sums are distributed in full, rounded to the nearest whole number; the management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the results. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following option for the D and XL units

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the sums are distributed in full, rounded to the nearest whole number; the management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the results. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;

pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

## IV. Merger - Demerger - Winding-up - Liquidation

### Article 10 - Merger - Demerger

The management company may either contribute, in full or in part, the assets included in the fund to another UCITS or split the fund into two or more other mutual funds which it shall manage.

These merger or demerger transactions may not be carried out until one month after the unit-holders have been informed. They give rise to the issue of a new certificate specifying the number of units held by each unit-holder.

### Article 11 - Winding-up - Extension

If the assets of the fund remain lower, for thirty days, than the amount fixed in Article 2 above, the management company informs the Autorité des Marchés Financiers and proceeds, barring any merger with another mutual fund, with winding-up of the fund.

The management company may wind up the fund before maturity; it informs the unit-holders of its decision and from that date, requests for subscription or redemption are no longer accepted.

The management company also proceeds with winding-up of the fund in the case of a request for redemption of all of the units, cessation of the depositary's mandate, when no other depositary has been appointed, or on expiry of the term of the fund, if this has not been extended.

The management company informs the Autorité des Marchés Financiers by letter of the date and winding-up procedure selected. It then sends the auditor's report to the Autorité des Marchés Financiers.

Extension of a fund may be decided by the management company in agreement with the depositary. Its decision must be taken at least 3 months before expiry of the term envisaged for the fund and brought to the attention of the unit-holders and of the Autorité des Marchés Financiers.

### Article 12 - Liquidation

In the case of winding-up, the management company carries out the duties of liquidator; failing this, the liquidator is appointed by a court at the request of any interested party. To this end, they are invested with the most extensive powers to realise the assets, pay any creditors and distribute the available balance among the unit-holders, in cash or in securities.

The auditor and the depositary continue to carry out their duties until completion of the liquidation operations.

## V. Disputes

### Article 13 - Jurisdiction - Address for service

All disputes relating to the fund which may arise during the fund's period of operation, or upon its liquidation, either between the unit-holders or between the unit-holders and the management company or the depositary, are subject to the jurisdiction of the competent courts.

## **ADDITIONAL INFORMATION FOR INVESTORS IN GERMANY**

**August 2017**

OFI Asset Management has notified the Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin) of its intention to distribute the units of the Fund OFI RS EURO EQUITY in the Federal Republic of Germany and has been authorized to distribute the units in the Federal Republic of Germany upon completion of the notification procedure.

### **Paying and Information Agent**

Bremer Kreditbank AG, a bank established under the laws of Germany, having its registered office at Wachtstrasse 16, 28195 Bremen, registered with the Bremen Trade Registry, number HRB 4188, has undertaken the function of Paying and Information Agent for the Fund in the Federal Republic of Germany (the "German Paying and Information Agent")

### **Information and Documents**

For unit-holders resident in Germany, the following documents are available for inspection in hard copy, free of charge and upon request at the German Paying and Information Agent:

- Prospectus
- Key Investor Information Documents
- Articles of Incorporation
- The latest annual report, and the most recent semi-annual report, if published thereafter
- Custody and Administration Agreements
- Paying Agency Agreement

Any other information to the Shareholders will be sent to the Shareholders by post. The issue, redemption and conversion prices of shares will be published on the website: [www.ofi-am.fr](http://www.ofi-am.fr). Additionally, communications to investors in Germany will be published in a durable medium, further to the requirements of Article 167 of the German Investment Code in the following cases: suspension of the redemption of the shares, termination of the management of the fund or its liquidation, any amendments to the Articles of Incorporation which are inconstant with the previous investment principles, which affect material investor rights or which relate to remuneration and reimbursement of expenses that may be paid or made out of the asset pool, merger of the fund with one or more other funds and the change of the fund into a feeder fund or the modification of a master fund.

Applications for the redemption and conversion of shares may be sent to the German Paying and Information Agent. All payments to investors, including redemption proceeds and potential distributions, may, upon request, be paid through the German Paying and Information Agent.